

Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die
Haushaltsjahre 2015 und 2016 und die Festlegung der Finanzausgleichsmassen
und der Verbundquoten in den Jahren 2015 und 2016

Vom 29. April 2015

Der Sächsische Landtag hat am 29. April 2015 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1
Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2015
und 2016
(Haushaltsgesetz 2015/2016 – HG 2015/2016)

Artikel 2
Gesetz
über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 2015
und 2016
(Finanzausgleichsmassengesetz 2015/2016 – FAMG 2015/2016)

Artikel 3
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Satzes 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft. Die Bestimmungen für den Haushaltsplan 2016 treten am 1. Januar 2016 in Kraft.

(2) Artikel 1 § 7 Absatz 5 Nummer 11 dieses Gesetzes tritt am 31. Juli 2015 außer Kraft.

(3) Artikel 1 dieses Gesetzes tritt am Tag des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 2017/2018, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 2016, außer Kraft.

(4) Artikel 2 dieses Gesetzes tritt am Tag des Inkrafttretens des Gesetzes über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 2017 und 2018, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 2016, außer Kraft.

Dresden, den 29. April 2015

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Röbber

Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich

Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland